

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SOLIDARITÄT MIT SOLDATINNEN UND SOLDATEN DER BUNDESWEHR

05.10.2011

„Wir erklären uns heute im Rahmen dieser parlamentarischen Debatte ganz klar solidarisch mit den Frauen und Männern, die als Soldatinnen und Soldaten oder als zivile Beschäftigte Dienst bei der Bundeswehr leisten und im Rahmen von Auslandseinsätzen tagtäglich ihr Leben sowie ihre körperliche Unversehrtheit aufs Spiel setzen“, so Mario DÖWELING, Landtagsabgeordneter der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Weiter sagte Döweling:

„Aber Solidaritäts-Bekundungen müssen darüber hinaus auch im Alltag gelebt werden. Zahlreiche hessische Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbeschäftigte leisten in unserem Auftrag, als Parlamentsarmee und als Bürger in Uniform, einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Demokratie sowie zur Sicherung von Freiheit und demokratischer Grundordnung. Sie erfüllen ihre Aufgaben in aufopferungsvoller Weise und verdienen unseren höchsten Respekt sowie unsere Anerkennung.“

Die Bundeswehr gehört zu Hessen und muss auch in Zukunft dort verankert bleiben. Denn die Standorte sind nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum, sondern viel wichtiger ist, dass die Bundeswehr bisher auch immer als Hilfe im Unglücks- und Katastrophenfall zur Seite stand. Mit Sicherheit wird das Landeskommmando Hessen auch zukünftig als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die FDP-Fraktion im Hessischen Landtag begrüßt ausdrücklich die Bundeswehrreform und die damit verbundene Aussetzung der Wehrpflicht. Schließlich haben wir Liberale die Einführung einer Freiwilligenarmee seit langem gefordert. Diese Reform bietet die Chance, dass die Bundeswehr auch weiterhin in der Mitte unserer Gesellschaft verankert bleibt und auf die Solidarität der Bürgerinnen und Bürger vertrauen kann.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de